

Kompakt

Straße in Arzheim wird zwei Tage voll gesperrt

■ **Arzheim.** Wegen Abrissarbeiten in Arzheim wird am Montag, 20., und Dienstag, 21. August, die Unterdorfstraße in Höhe der Hausnummer 22 voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert, teilt die Stadtverwaltung mit. Der Schulbus kann die Baustelle passieren. Die Buslinien sind von der Sperrung betroffen. Fahrgäste werden gebeten, die Ausgänge an den Bushaltestellen zu beachten.

Auszeichnung für die Sparkasse Koblenz

■ **Koblenz.** Die Sparkasse Koblenz hat von unabhängigen Experten des Internationalen Instituts für Bankentests beim Ranking von vier Banken eine Gesamtnote von 1,23 erhalten. Untersucht wurde die Beratungsqualität. Die Sparkasse ist jetzt mit dem Qualitätssiegel der Zeitung „Die Welt“ ausgezeichnet worden.

Noch Plätze frei: Tour zum Drachenfels

■ **Pfaffendorf.** Zu einer Bustour zum Altenberger Dom lädt der Verschönerungsverein Pfaffendorf für Samstag, 25. August, ein. Dort sind eine Führung und ein Orgelkonzert vorgesehen. Danach geht es weiter nach Königswinter zur Burgruine Drachenfels. Anschließend geht es zum gemütlichen Beisammensein in den Westerwald zu einem gemeinsamen Essen. Wer mitfahren will, ist willkommen. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0261/701 366.

Netzwerk lädt zum Treffen ein

■ **Koblenz.** Der Netzwerktreff „Unter uns“ des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft findet nun dauerhaft im Dormont's, Gemüsestraße 5, statt. Der nächste Termin ist am kommenden Montag, 20. August, ab 18.30 Uhr – mit Matthias Richter und Sarah Hennemann. Ziel sind lockere Gespräche, der Austausch von Kontakten und die Themenfindung für künftige Veranstaltungen. Anmeldung per E-Mail an sarah.hennemann@bvmw.de

Warum schließt beliebte Weinstube?

Gastronomie Mehr als 60-jährige Familientradition in Ehrenbreitstein wird bald enden

Von unserem Mitarbeiter Peter Karges

■ **Ehrenbreitstein.** Aus für die Weinstube Metzinger in Ehrenbreitstein. Das beliebte Lokal in der Lielsgasse im Dahl schließt am Sonntag, 9. September, für immer. Damit endet eine gut 60-jährige Familientradition, denn bis auf drei Jahre war die Gaststätte, die im hinteren Bereich noch einen kleinen Innenhof hat, immer im Besitz der Familie Metzinger. Was sind die Gründe?

„Mein Großvater Willy Metzinger hatte die Weinstube 1955 gegründet“, blickt Inhaberin Marita Metzinger zurück. Wie in vielen anderen Weinstuben in der damaligen Zeit war der Großvater nicht nur Gastronom, sondern auch Winzer. „Wir hatten unsere Weinstöcke im Mallendarer Berg stehen, im sogenannten Deutschherrenberg“, erinnert sich Marita Metzinger, die seit Ende der 90er-Jahre die Weinstube führt. Den Weinbau hatten die Metzingers zu dieser Zeit allerdings bereits aufge-

„Ich müsste nach der neuen EU-Richtlinie die Küche komplett erneuern, und dies wäre sicherlich eine Investition im hohen fünfstelligen Bereich.“

Marita Metzinger, Inhaberin der Weinstube Metzinger

geben. Auf einen guten Schoppen musste man deshalb aber nicht verzichten, denn Winzer von der Mosel und vom Mittelrhein belieferten die Weinstube mit Qualität.

Dass die Gastwirtschaft nun ihre Pforten schließt, liegt auf keinen Fall an mangelndem Zuspruch der Gäste, betont Marita Metzinger im Gespräch mit unserer Zeitung. „Wir sind oftmals so ausgebucht, dass ich Tischanfragen absagen muss“, erzählt die 52-Jährige. Dies liegt auch daran, dass der Raum in der gemütlichen Gaststätte begrenzt ist. „Im Sommer haben wir zwar



Die Weinstube Metzinger schließt am 9. September. Damit endet eine mehr als 60-jährige Familientradition, die zuletzt von Inhaberin Marita Metzinger (Mitte) – unterstützt von ihrer Mutter Maria Metzinger (rechts) und ihrer Schwester Jutta Wiesner – aufrecht erhalten wurde.

Fotos: Peter Karges

noch zusätzlichen Platz im Innenhof, aber da muss natürlich auch das Wetter mitspielen“, sagt Marita Metzinger.

Die Überschaubarkeit verleiht der Weinstube einen gewissen Charme, und sie war auch nicht der Grund, warum nun geschlossen wird. Der findet sich vielmehr im Regelwerk der Gesetze. „Ich müsste nach der neuen EU-Richtlinie die Küche komplett erneuern, und dies wäre sicherlich eine Investition im hohen fünfstelligen Bereich“, sagt Metzinger. Eine Investition, die die 52-Jährige scheut, unter anderem auch, weil sie nicht weiß, ob sie sich in ihrem Arbeitsleben noch amortisieren würde.

Wie viele Selbstständige musste sie in der Vergangenheit oft feststellen, dass der Arbeitstag nicht nach acht oder zehn Stunden endet, sondern erst nach zwölf oder mehr. „Vor allem wenn das Perso-

nal krank ist, dann ist Holland in Not. Gottlob halfen mir oft die Familie, meine Tochter, meine Mutter und meine Schwester Jutta“, erzählt Marita Metzinger. Nach mehr als 20 Jahren Selbstständigkeit ist allerdings jetzt für sie ein Punkt erreicht, an dem sie sagt, dass es so nicht mehr weitergehen kann. „Ich bin müde geworden, ich kann nicht mehr 15 Stunden so ohne Weiteres am Stück arbeiten“, sagt sie und fügt hinzu, dass es zudem immer schwieriger wird, gutes Personal zu finden.

Dass die Weinstube ab dem 10. September nicht mehr öffnet, macht viele Stammgäste traurig. „Ich werde zurzeit oft gefragt, was denn dran ist an dem Gerücht, dass wir zumachen. Und wenn ich dann sage, es stimmt, kommt meist ein großes „Oh, nein!“, erzählt Marita Metzinger. Einen Nachfolger für die Weinstube gibt es nicht.



Einen Nachfolger, der das beliebte Lokal in der Dähler Lielsgasse weiterbetreiben möchte, gibt es nicht.

Sommerfest im Carrée

Handel Viele Läden haben länger geöffnet

■ **Altstadt.** Zum ersten „Sommerfest im Carrée“ lädt die Gemeinschaft der Einzelhändler des Vereins Altstadt Carrée alle Kunden, Bürger und Gäste für den morgigen Samstag ein. Das Straßenfest lockt von 11 bis 22 Uhr mit einem bunten Programm in den Entenpfuhl. Unter anderem gibt es Modenschauen auf der Straße, moderiert von Manfred Gniffke (17 und 20 Uhr), sowie Livemusik. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Viele Einzelhändler haben das Sommerfest gemeinschaftlich organisiert und verlängern ihre Öffnungszeiten am Samstag bis 22 Uhr.

Ladendiebin gleich zweimal erwischt

Blaulicht Kein Erfolg beim Stehlen von Bierkisten

■ **Südliche Vorstadt.** Eine unbeherrschbare Ladendiebin ist aufmerksamen Mitarbeitern eines Lebensmittelmarktes in der Hohenzollerstraße gleich zweimal ins Netz gegangen – an ein und demselben Tag. Am Mittwoch gegen 15.40 Uhr wurde die 43-jährige Koblenzerin dabei ertappt, als sie zwei Kisten Bier aus der Außenauslage an sich nahm und sich damit entfernen wollte, teilt die Polizei mit. Nachdem sie von einem Angestellten angesprochen wurde, stellte sie die beiden Kisten ab und begab sich für kurze Zeit in den Markt. Nach Verlassen des Marktes versuchte sie es dann wieder. Diesmal gab sie sich laut Polizei mit einer Kiste Bier zufrieden. Doch auch dieser Diebstahl klappte nicht ... Für die unter Alkoholeinwirkung stehende Diebin (über 1,1 Promille) war es nicht der erste misslungene Diebstahl, was sich nicht positiv auf das zu erwartende Strafverfahren auswirken wird.

ANZEIGE



Wallerseimer Kirmes

Von Freitag, 17. bis Dienstag, 21. August 2018

Kirmesgesellschaft
ST. Bernhard e.V.
Wallerseimer



Anzeigensonderveröffentlichung

ROGALSKY

BÜNGERTSWEG 99
56070 KOBLENZ
Telefon 0261/801060
rogalsky.norbert@t-online.de

ELEKTROANLAGEN
ALARMANLAGEN

AUGUST MÜLLER

Inh. Melanie Müller & Sascha Münz

Bestattungen - Schreinerei - Rollläden

Herberichstraße 22a - Telefon 0261-804280
An der Liebfrauenkirche 21 - Telefon 0261-32568
www.mueller-koblenz.de

Moskopp

Elektromotoren · Service · Reparaturwerk

Schönbornsluster Straße 35 · 56070 Koblenz
Telefon (02 61) 98 82 20
Telefax (02 61) 9 88 22 22
www.moskopp-elektro-motoren.de










Das Beste

- was einem Elektromotor passieren kann

■ Liebe Freunde der Waschener Kirmes,

ich darf euch alle recht herzlich zur 838. Waschener Kirmes begrüßen. Die Kirmes ist ein Fest, das für viele einen Höhepunkt des Jahres darstellt. Wir als Vorstand versuchen, euch mit einem interessanten Programm diesen Höhepunkt näher zu bringen. Doch so ein Fest funktioniert nur, wenn es von euch mit Leben gefüllt wird, sei es

als Helfer im Bierstand oder Bonhaus, beim Aufhängen der Fähnchen, beim Abholen und Aufstellen des Kirmesbaumes, bei der Durchführung der Kinderbelustigung oder einfach nur als Gast unserer wunderschönen Kirmes. Dafür herzlichen Dank.

Doch einen besonderen Dank möchten wir in diesem Jahr den Personen sagen, die in der Vergangenheit, der Gegenwart und auch in der Zukunft unsere Kirmes

als Kirmespräsident, Zugführer, Fahnenträger oder Ehrenrendamen/-herren so großartig unterstützen.

Wir hoffen, euch alle auf der Waschener Kirmes anzutreffen und die Kirmes zu einem schönen Erlebnis und somit zu einem wahren Höhepunkt des Jahres 2018 zu machen.

Frank Leiendecker
1. Vorsitzender KG St. Bernhard e.V. Wallersheim

Festprogramm

Freitag, 17. August
19.30 Uhr: Eröffnung des Bierbrunnens und Weinstands, musikalische Unterhaltung durch „Partysound mit Bobo“

Sonntag, 19. August
06.00 Uhr: Weckruf durch den Or, Treffpunkt Kindergarten
09.45 Uhr: Festgottesdienst im Altenheim Maria vom Siege, im Anschluss Gefallenenehrung am Ehrenmal unter Mitwirkung des Musikvereins St. Bernhard Wallersheim und des Männergesangsvereins 1856 Neuendorf
10.30 Uhr: Frühschoppen am Bierbrunnen
14.00 Uhr: Traditioneller Festumzug durch die Straßen

Samstag, 18. August
08.00 Uhr: Treffen der Waldfahrer auf dem Kirmesplatz
16.00 Uhr: Eröffnung des Bierbrunnens und Weinstands
18.30 Uhr: Aufstellen des Kirmesbaumes nach alter Tradition

ab 20.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung durch „Partysound mit Bobo“

Montag, 20. August
14.00 Uhr: Kinderbelustigung auf dem Kirmesplatz (bei schlechter Witterung in der Turnhalle)

Dienstag, 21. August
19.00 Uhr: Eucharistiefeyer im Altenheim Maria vom Siege
19.30 Uhr: Eröffnung des Bierbrunnens und Weinstands, musikalische Unterhaltung durch „L.S. Part Two“ Top Sound by Andy & Klaus
ca. 22.30 Uhr: Tombola

Für das leibliche Wohl auf dem Kirmesplatz sorgt der Imbiss von Hubs Inn

Schreinermeister

manfred KOCH

Plankenweg 81 · 56070 Koblenz · Tel. 0261/8067757 · Fax 8067758
e-mail: Schreinermeister.Koch@t-online.de

■ INNENAUSBAU
■ FENSTER
■ REPARATUREN

■ MÖBEL
■ TÜREN

Werben Sie für Ihr Unternehmen.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0261/892-678

Unsere Leistungen:

- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten und Isolierungen
- Dach-, Wand- u. Abdichtungsarbeiten
- Solarthermie u. Photovoltaikanlagen
- Dachfenster-Einbau
- Hart-, Metall-, Folien- u. Pappdächer
- Fassadenbeschieferung
- Flachdachsanierung
- Schornsteinbekleidung
- Balkon- & Terrassenabdichtungen

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
CHRISTOPH EBERTZ
Kammertsweg 70b · D-56070 Koblenz
Tel.: +49(0)261-8 19 57 · Fax: 80 57 57
Mobil: +49(0)1 51-42 40 86 98
E-Mail: info@dachdecker-ebertz.de
http: www.dachdecker-ebertz.de

Ihr traditioneller Meisterbetrieb seit über 66 Jahren!

Geliebte Kreislaufwirtschaft:

AUS BAUSCHUTT WIRD BAUSTOFF

...und das machen wir auch:

- Mutterboden
- Bodenaufbereitung
- Bauschutt aufbereitung
- Schadstoffsanierung

www.hasenbach-koblenz.de



Koblenz-Rheinhafen · Schönbornsluster Str. 34
Tel. 0261/81378